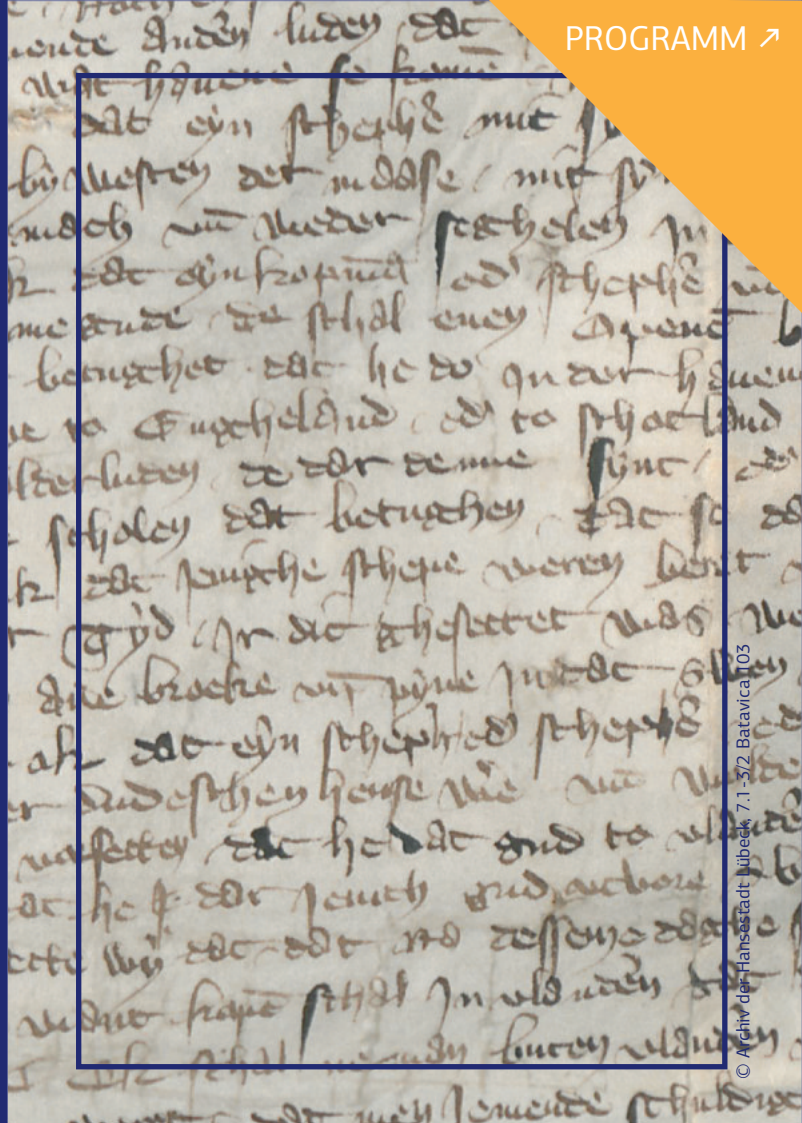


HANSEQUELLEN

Die Auseinandersetzung mit Quellen bildet die Grundlage jeder historischen Erkenntnis. In den letzten Jahren hat das Jammern über abnehmende Kompetenzen im Bereich des dafür nötigen handwerklichen Rüstzeugs stetig zugenommen.

Der Workshop »Hansequellen« setzt dem etwas Konstruktives entgegen. Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung von Kernkompetenzen im Bereich Sprache, Schrift und Bild.

Bewerbungen bitte per E-Mail mit einem Lebenslauf und kurzem Motivationsschreiben (maximal eine Seite lang als PDF-Datei) bis zum 12.07.2017 an Prof. Dr. Hiram Kümper:
hiram.kuemper@uni-mannheim.de



© Archiv der Hansestadt Lübeck, 7.1 - 52 Batavica 103

25. Juli 2017 – 29. Juli 2017
 Europäisches Hanseumuseum Lübeck

WWW.HANSEMUSEUM.EU

Der Workshop ist für die TeilnehmerInnen kostenfrei. Die Unterkunft in einer Jugendherberge sowie ein gemeinsames Abendessen sind inbegriffen. Lediglich die Reisekosten sind selbst zu tragen.

KOSTEN

Der Quellenkurs richtet sich an Studierende und Interessierte aus verschiedenen Disziplinen. Historiker, Kunsthistoriker, Sprachwissenschaftler und Archäologen – sie alle sind eingeladen, anhand von Quellen zur Kunst und Kultur der Hanse das Mittelniederdeutsche und seine Grammatik kennenzulernen.

FÜR WEN?

WORKSHOP

HANSE QUELLEN

EINFÜHRUNG IN DIE
 MITTELNIEDERDEUTSCHE
 ÜBERLIEFERUNG
 LÜBECKS UND DES
 HANSERAUMS

